

## Unser Einsatz: Apostel sein

Weil wir die Ehe und die Familie als Quelle des Lebens in Gesellschaft und Kirche sehen, setzen wir uns für ihr Wachstum und ihre gesellschaftliche Anerkennung ein.

Aus unserer Gottesbeziehung heraus wollen wir durch unser Sein an den Orten und in den Bereichen wirken, in denen wir leben. Wir möchten einfach und lebensbejahend menschliche Beziehungen gestalten in der Ehrfurcht vor der Originalität eines jeden einzelnen, von Gott geschaffenen Menschen.

Wenn möglich treffen wir uns in regelmäßigen Abständen in Familiengruppen. Für unsere Kinder entwickeln wir parallel dazu Aktivitäten entsprechend ihrem Alter und ihren Interessen. Was wir selber als wohltuend für ein lebendiges Ehe- und Familienleben erfahren haben, geben wir gerne an andere weiter in Familienkreisen, Wochenendveranstaltungen, Ferientagungen und thematischen Kursen. Ehe- und Familienknowhow kann gewinnbringend in Ausbildungskursen der Ehe-Akademien erlernt werden.

Zusammen mit dem Gründer unserer Bewegung, Pater Josef Kentenich, lieben wir „den pilgernden Fels“, unsere Kirche, die verantwortungsbewusste und entschiedene Laien braucht.

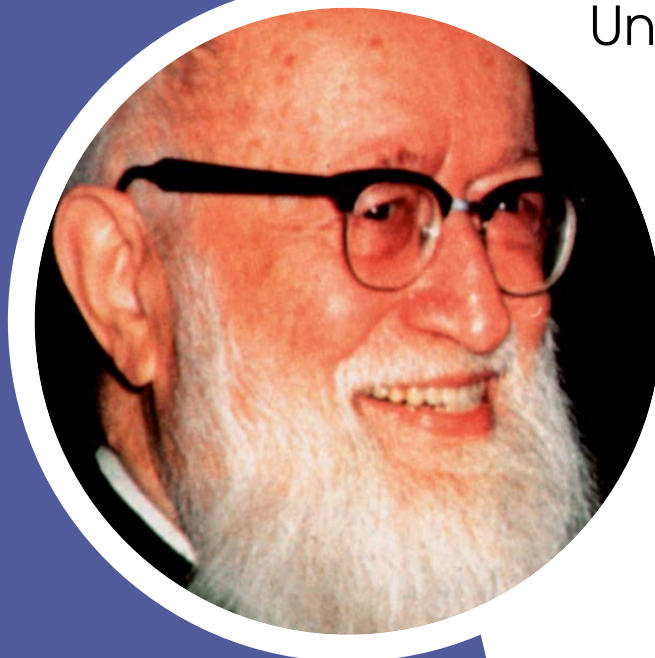


## Kontakt

Schönstatt-Familienbewegung  
Haus der Familie - Berg Nazareth  
Höhrer Straße 111  
56179 Vallendar  
**DEUTSCHLAND**  
Tel.: +49 (0)261-64006-12  
Mail: familienbewegung@schoenstatt.de

Schönstatt-Familienbewegung  
Schönstatt am Kahlenberg  
A - 1190 Wien  
**ÖSTERREICH**  
Tel: +43 (0)1 320 13 07 -110  
Mail: familienbuero@schoenstatt.at

Schönstatt-Familienbewegung  
Bildungszentrum Neu-Schoenstatt  
Josef-Kentenich-Weg 1  
CH - 8883 Quarten  
**SCHWEIZ**  
Tel.: +41 (0)81-739 1818  
Mail: familienbewegung@schoenstatt.ch



## Unser Haus - ein Heiligtum

Nehmen Sie das Bild der Gottesmutter mit und räumen Sie ihm einen Ehrenplatz in Ihren Wohnungen ein. So werden diese selber zu kleinen Heiligtümern, in denen das Gnadenbild gnadenwirkend sich erweist, ein heiliges Familienland schafft und heilige Familienglieder formt.

Pater Josef Kentenich  
Gründer der Schönstatt-Bewegung

# Schönstatt Familienbewegung

## Ehe und Familie für das 3. Jahrtausend



## Familien in der Schönstattbewegung

Leben entzündet sich am Leben. Und das Leben in Ehe und Familie ist kraftvoll, herausfordernd und wunderbar. Als Familien in der Schönstattfamilienbewegung wollen wir dieses Leben gestalten und ihm Raum zur originellen Entfaltung geben.

Unsere Wege sind so originell wie jeder einzelne von uns. Wir haben unterschiedlichste Berufe und bringen unsere jeweiligen Begabungen und Herzensanliegen in die verschiedenen Bereiche von Gesellschaft und Kirche ein.

## Unsere Sehnsucht: Dem Leben dienen

Die Ehe ist ein lebendiges Zeichen der Gegenwart Gottes in unserer Welt. In unserer Liebe zueinander will sich die Liebe Gottes zu uns Menschen zeigen. Wir glauben an die lebendige Führung Gottes und versuchen als Ehepartner und als Paar zu entdecken, welche Melodie uns Gott ins Herz gelegt hat, in der sich unsere Sendung und Aufgabe für diese Welt ausdrückt. Ihr auf die Spur zu kommen und sie einzusetzen für unsere Familie und die Welt sind uns Aufgabe und Herausforderung zugleich.

Mit beiden Beinen auf der Erde und mit dem Herzen im Himmel gestalten wir unser Leben in unserer Familie, in unserem Umfeld, in unseren Berufen und im Ehrenamt.

Wir setzen uns ein für die Würde jedes Menschen und den Schutz des Lebens von der Empfängnis bis zum natürlichen Tod. Frei und bewusst entscheiden wir uns, ein Familienleben zu führen, das lebendig, anziehend und von christlichen Werten geleitet ist. Durch unser Sein möchten wir in unsere Umwelt ausstrahlen. Die Gemeinschaft mit anderen Familien unterstützt und bestärkt uns dabei.



## Unsere Inspiration: Freiheit und Bindung

In Freiheit haben wir uns im Ehesakrament für immer aneinander und an Gott gebunden. Diesen Bund wollen wir lebendig leben, indem wir dem Gespräch und der Begegnung einen großen Raum geben. Wir nehmen uns Zeit für einander, lassen uns teilhaben an unserem Wachstum und unserer Entwicklung und freuen uns daran. Wir bemühen uns so, das Feuer unserer Liebe lebendig zu halten im Wissen, dass Krisen und Wüstenzeiten dazu gehören können.

Unseren Kindern geben wir Raum, sich frei zu entfalten und sich geliebt zu wissen vor aller Leistung und Erwartung. In unseren Häusern mögen sie die lebendige Gegenwart Gottes erfahren im achtsamen Umgang miteinander, in der Verantwortung für einander und in der Erfahrung von Vergebung und gelebtem Gottvertrauen.

In der täglichen Spurensuche versuchen wir dankbar die Zeichen, die der Gott des Lebens uns im Alltag an unseren Weg legt, zu erkennen und ihnen nachzuspüren.

Auf diese Weise können Familien in unserer Gesellschaft Oasen für Andere sein: Offen für die Welt und im Himmel gebunden sind sie Orte eines neuen Miteinanders und einer bedingungslosen Liebe.



## Unsere Kraftquelle: Bund mit Maria

Die heilige Familie ist uns Vorbild und Inspiration, besonders Maria, die Christus in die Welt getragen hat. So wie sie Ja zum Willen Gottes gesagt hat, so dürfen auch wir Ja sagen. Durch uns möchte die Mutter Gottes auch heute noch Christus in die Welt bringen. Mit ihr an der Hand suchen und gehen wir unseren Weg zum Vater-Gott.

Wir laden Gott und die Gottesmutter bewusst in unsere Häuser und Wohnungen ein, damit sie von hier aus wirksam werden. Unser Hausheiligum ist so für uns ein Ort besonderer Nähe Gottes und Kraftquelle in einer von Hektik und Zerstreuung geprägten Welt. Hier spüren wir nach, was uns im Herzen bewegt, hier legen wir unsere Sorgen im Gebet in Jesu und Marias Hände, hier danken wir und finden Ruhe und Kraft für unser Sein und Tun.

Das Schwere und Bittere, das froh Machende und dankbar Erlebte unseres Lebens geben wir in den Krug. Wie Jesus in Kana Wasser zu Wein verwandelte, sollen unsere Beiträge für die Menschen um uns und für die Welt zum Segen werden.

Gemeinsam mit vielen tausend Familien auf der ganzen Welt sind wir im Netzwerk der Hausheiligtümer verbunden und tragen uns gegenseitig mit.

